

# Stadtmauer

## Eine die mittelalterliche Stadt umgebende Befestigungsanlage

Stadtmauern sind massive Konstruktionen aus bearbeiteten oder unbearbeiteten Steinen. Der wichtigste Aspekt einer Stadtmauer war ihre Abgrenzung zum Umland. Man erhielt einen geschlossenen Wirtschafts- und Sozialraum im inneren Stadtbereich. Die Abgrenzung war erforderlich um das Steuer- und Abgabewesen zu überprüfen und das Marktprivileg einer jeden Stadt zu schützen. Bestandteil jeder Befestigungsanlage waren die Wehrgänge auf der Mauerkrone (siehe Abb. [1]). Sie diente über alle Jahrhunderte hinweg als schützende Befestigungsanlage vor Angreifern.

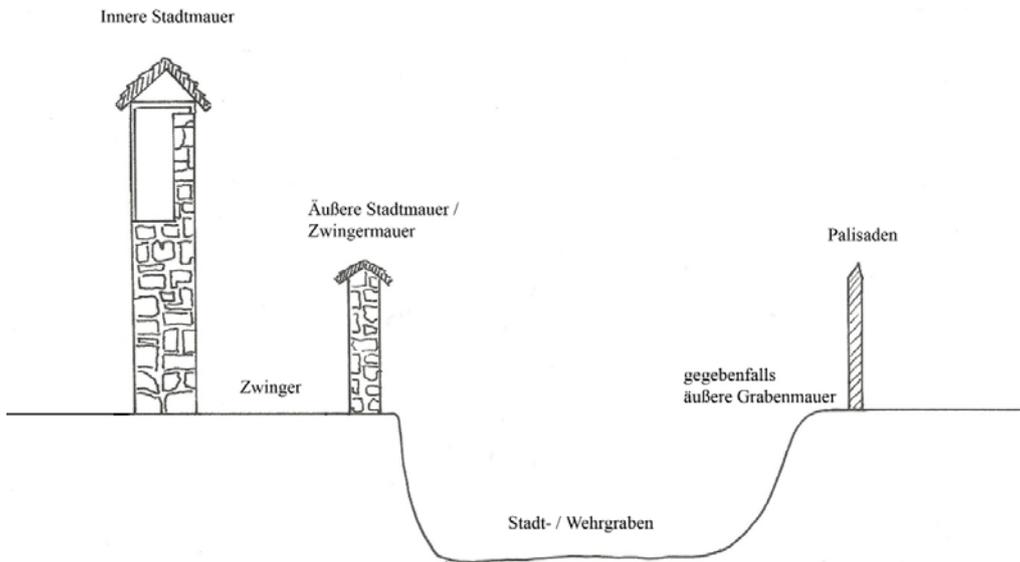


Abbildung 1: Skizze eines Aufbaus einer Wehranlage im Mittelalter

Bildnachweis:

Abb. 1: Zeichnung und Beschriftung: Pfeifer, Johannes (2015) in Anlehnung an: Güß, Peter 2013, [http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifende\\_themen/landeskunde/modelle/epochen/mittelalter/staedte/durlach/b11.jpg](http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifende_themen/landeskunde/modelle/epochen/mittelalter/staedte/durlach/b11.jpg)